

**Club Meeting 14. Oktober 2020**

**Aufklärung und Sensibilisierung zu  
Rassismus in Deutschland**



**Wir wollen uns heute die Zeit nehmen, um uns über Rassismus in Deutschland aufzuklären und dafür zu sensibilisieren, wie und wo wir alle dazu beitragen können, dass jede Person, die Deutschland Heimat nennt, auch so behandelt wird. Mit den gleichen Rechten, Pflichten, Gefühlen, einfach ihrem „SEIN“. Sich nicht erklären müssen. Zweiklassen-Deutsch-Sein abschaffen, dass jede, egal mit welchem Aussehen, ein gleichwertiger Teil unserer Gesellschaft sein kann – ohne Angst.**



## **Rassismus tötet.**

Zum Beispiel in den USA.

George Floyd

Breonna Taylor

## **Rassismus tötet auch in Deutschland.**

Mercedes Kierpacz (Deutsche)

Gökhan Gültekin (Deutscher)

Ferhat Unvar (Deutscher)

...



- ❖ **Unser Ziel: Zuhören, spüren, lernen, mitnehmen**
- ❖ **Aufklärung zu Worten und Vokabular**
- ❖ **Impulse bekommen, um zu erkennen**
  - ❖ **Essen**
- ❖ **Persönliche Perspektive in der Kunst – danke Menna:**
  - ❖ **„Das Leben ist schön“**
- ❖ **Fortsetzung der Impuls-Videos**
- ❖ **Austausch und ein paar Nachbemerkingungen**



## Aufklärung zu Worten und Vokabular

- ❖ **Happyland:** Gedanklicher Zustand, in dem jede\*r war, bevor sie\*er sich mit dem Thema Rassismus auseinandergesetzt hat
- ❖ **Worte, die wir verwenden können und sollen:**
  - ❖ Schwarz (nicht: farbig, dunkelhäutig)
  - ❖ POC = People of Colour, nicht-weiße Menschen
  - ❖ BIPOC = Black Indigenuous People of Colour
- ❖ **Worte, die Tabu sind und nicht verwendet werden dürfen:**
  - ❖ Das N\*-Wort, das K\*-Wort, das Z\*-Wort



- ❖ **Video 1:** <https://www.youtube.com/watch?v=EdADuO6z4J4>  
Lesung aus „Exit Racism“, Tupoka Ogette
- ❖ **Video 2:** <https://www.youtube.com/watch?v=5wlvvH-gJFk>  
Schwarzer Brennpunkt  
Carolin Kebekus und Kolleg\*innen
- ❖ **Video 3:** <https://www.youtube.com/watch?v=Hnp3kCpZWHE>  
Deutsche Welle:  
Rassismus / Black Lives in Deutschland (Min. 5-9:50)



❖ **Liedvortrag:** <https://www.facebook.com/MennaMulugetaMusic/videos/271845914197895/>

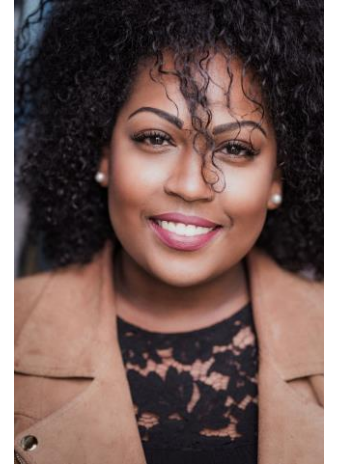
„Das Leben ist schön“,  
geschrieben und gesungen von Menna Mulugeta

Ich würd gerne Lieder von Liebe singen  
aber irgendwie wollen sie heute nicht klingen  
mein Kopf ist leer & Mein Herz ist schwer  
ich spür mich nicht mehr  
Alles bröckelt & stürzt, alles fällt zusammen  
Mein Optimismus hat sich in der Realität  
verfangen  
Und ich lenke mich ab - denn das Leben ist schön

Das Leben ist schön - wenn deine Ängste nicht  
lauter sind als dein Mut  
Das Leben ist schön - wenn du lachend feiern  
kannst und kennst nicht diese Wut  
und Du sagst ich hab die Wahl  
Doch die wird mir genommen  
meine Welt verschwommen

Die Ablenkung wirkt für einen kurzen Moment  
doch ich merk', dass es immer noch in mir brennt  
ich zieh' ein hübsches Kleid an, Lippen rosarot  
und merk wie mein Konstrukt zu scheitern droht  
Augen zu, Augen auf  
Tag ein, Tag aus - Das Leben ist schön

Das Leben ist schön - mit dem „benefit of a doubt“  
Das Leben ist schön, wenn Dir Hass nicht den Atem raubt  
und ich sag Du hast die Wahl  
Höre mir zu  
Schau in meine Welt  
Wie kannst Du ruh'n?



❖ **Liedvortrag:**

„Das Leben ist schön“,

geschrieben und gesungen von Menna Mulugeta

<https://www.facebook.com/MennaMulugetaMusic/videos/271845914197895/>



❖ **Video 4: Kein Ausländer - und doch ein Fremder:**

Alltagsrassismus in Deutschland

[https://www.youtube.com/watch?v=3K\\_AMkqFvyM](https://www.youtube.com/watch?v=3K_AMkqFvyM)





❖ **Aus einem Artikel in Arbeit von Julie Spencer-Blume:  
Zitat Jauvon Gilliam zu seinen Rassismuserfahrungen:**

"People have to start by believing what someone says. It's all about trust - people being able to pass on their life experience... It's gonna take people being open to changing their minds."

Frei übersetzt:

„**Es fängt damit an, dass weiße Menschen uns glauben müssen.** Wir [POC] brauchen dieses Vertrauen, damit wir unsere [Rassismus-]Lebenserfahrungen wirklich weitergeben. Und dann brauchen wir Menschen, die bereit sind, ihre Haltung zu ändern.

- Jauvon Gilliam, Principal Timpanist,  
National Symphony Orchestra, Washington D.C.



- ❖ **Es gibt auch unbewusstes, rassistisches Verhalten. Auch das muss abgestellt und aktiv verlernt werden!**
- ❖ **Schwarze Menschen/POC können nicht die Lösung zu ihrem eigenen Problem sein. Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das von Weißen adressiert und verändert werden muss**
- ❖ **Es gibt „kleinen und großen Rassismus“:**  
Mikroaggressionen, wie das tägliche Befragtwerden, ausgeschlossen werden u.ä.  
vs. ein Nazi, der jemanden verprügelt
- ❖ Die **schwarze Community ist sehr heterogen**, manche Person mag vielleicht von den Wurzeln erzählen und manche nicht. Wir sollten immer die konkrete Person anschauen, mit der wir uns unterhalten



- ❖ **Intersektionalität:** Überschneidung von Diskriminierungsformen z.B. Rassismus + Sexismus; Rassismus + Homophobie → Mehrfach- Diskriminierung für Schwarze Menschen. Vermeintlich positive Kommentare sind trotzdem rassistisch. ZB:- "hübsch für eine\*n Schwarze\*n“, Exotisierung. Wenn Du meinst, das jemand schöne Haare hat, mach gern ein Kompliment, aber fass es nur auf Aufforderung an.
- ❖ **Positiver Rassismus:** („Komplimente“ mit rassistischem Fundament (Zuschreiben bestimmter Eigenschaften aufgrund von ethnischen Wurzeln).
  - ❖ gut tanzen, weil schwarz
  - ❖ bestimmt gute Läuferin, weil Ostafrikanerin



- ❖ **Buchempfehlungen zum Nachlesen oder –hören:**
  - ❖ **Tupoka Ogette: Exit Racism (auch als Hörbuch)**
    - ❖ <https://www.exitracism.de/>
  - ❖ **Alice Hasters: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen. Aber wissen sollten**
    - ❖ <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID142738054.html>

